



Foto: Bistum Aachen

FRAGEBOGEN

MANFRED
VON HOLTUM

Geburtsdatum: 20. 6. 1944
 Geburtsort: Krefeld-Traar
 Beruf: Generalvikar
 Hobbys: Faszination Mensch,
 Bücher und Reisen mit
 Schwerpunkt Orient

Im Dom zu sich finden

Zur Heiligtumsfahrt feiert der Verwaltungschef des Bistums seinen 70. Geburtstag

Manfred von Holtum ist als Generalvikar des Bistums Aachen der Stellvertreter von Bischof Heinrich Mussinghoff und als Leiter der Verwaltung der Diözese ihr oberster Verwaltungschef. In den vergangenen Jahren hat er das Bistum konsequent und durchgreifend reformiert. „Dafür musste ich auch viel Kritik einstecken“, sagt er. Denn es ging nicht immer ohne Widerstände in den einzelnen Pfarren, war aber wegen der angespannten finanziellen und personellen Situation im Bistum unausweichlich.

Jetzt feiert er seinen 70. Geburtstag und hat damit die übliche Grenze zum Ruhestand längst überschritten. Darüber macht er sich allerdings noch lange keine Gedanken. Der rührige Zwilling kommt vom Niederrhein, hat jedoch als Kaplan in Baesweiler-Setterich zu Beginn seiner Laufbahn schon den Aachener Nordkreis kennengelernt. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer für Religion und Philosophie am Gymnasium *Thomaeum* in Kempen übernahm er dort verschiedene pastorale Aufgaben, wirkte als Dechant und war bis 1993 Regionaldekan. Seine letzte Pfarrstelle hatte er an St. Remigius in Viersen.

Am liebsten mit Menschen in Bewegung

„21 Jahre war ich als Niederrheiner am Niederrhein tätig, seit fast 21 Jahren bin ich in Aachen. Hier bin ich heimisch geworden, und hier möchte ich auch bleiben“, sagt er. Viele Kontakte und Freundschaften hat Manfred von Holtum in Aachen geschlossen, fühlt sich in der Kaiserstadt zu Hause. Doch passend zum Motto der Heiligtumsfahrt 2014 ist er gern in Bewegung: Reisen sind seine Leidenschaft. Bevorzugt in biblische Länder des Orients. Von ihm organisierte Gruppenreisen sind beliebt. „Das ist mein Hobby geworden. Bei diesen Gelegenheiten lerne ich viele Menschen kennen. Darauf lasse ich mich gerne ein, da bekomme ich viel zurück.“ Zu Hause in Aachen aber hat für den Priester Manfred von Holtum der Dom eine besondere Anziehungskraft. Auch wegen dieser außergewöhnlichen Bischofskirche sieht er seine Zukunft weiter in der Kaiserstadt... sm

Was bedeutet Ihr Geburtstag genau an diesem Datum für Sie?

Ich empfinde ganz großen Dank! Vor elf Jahren hatte ich eine schwere gesundheitliche Krise, die ich mit viel neuer Lebenskraft überstanden habe. Dafür bin ich den Medizinerinnen und meinem Herrgott dankbar.

Sie haben das Bistum entscheidend umstrukturiert: Ziel erreicht?

Wir können in die Zukunft sehen. Begonnen haben wir im Bischöflichen Generalvikariat, dann in den Pfarren ganz neue Akzente gesetzt.

Und wo sehen Sie das Bistum dann in sieben Jahren?

Glaube in Bewegung: Das Bistum bleibt in Bewegung. Auch ein neuer Bischof und sein Generalvikar können nicht stehen bleiben. Das ist die Herausforderung in der Gegenwart mit Blick auf die Zukunft. Aber auch von Rom her zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung.

Wie bewegen die Reliquien Sie persönlich heute?

2007 konnte ich die Textilien unter Infrarot vergrößert in Augenschein nehmen. Das hat mich spirituell beeindruckt. Wir werden die Echtheit nicht beweisen können, aber auch nicht das Gegenteil. Die Heiligtumsfahrt ist sehr viel Arbeit, motiviert mich und meine Mitarbeiter aber auch. Wir sind hoffnungsvoll, dass alles gut gelingt.

Und wo ist nach getaner Arbeit Ihr Lieblingsplatz im Dom?

Abends sitze ich gerne am Karlsthron mit Blick ins Kuppelmosaik. Oder im Chorgestühl. Der neue Petrusaltar ist für mich ein ruhender Punkt. Da finde ich zu mir selbst. Der Dom ist das Abbild des *Himmlichen Jerusalem* und in der Kombination von karolingisch, byzantinisch bis zur hochmittelalterlichen Gotik einmalig.

Dann wären Sie hier sicher gerne Dompropst?

2012 wollte ich das Amt des Generalvikars in jüngere Hände geben. Der Bischof hat mich jedoch gebeten, weiterzumachen. Wenn ich nach meinem beruflichen Ende gefragt werde, sage ich heute: „Ich lasse die Dinge auf mich zukommen.“